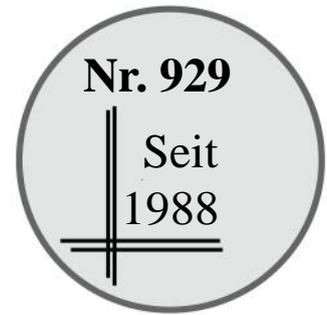




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Echte Gelassenheit ohne Illusionen

„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. Den Geist dämpft nicht. Prophetische Rede verachtet nicht. Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt. Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“

1. Thessalonicher 5,16-24

Diese Worte klingen so federleicht und nett, wie aus dem Poesie-Album. Doch weder der Absender dieses Briefes noch die Adressaten dieses Briefes sind verträumte Spinner, Idealisten oder Utopisten.

Paulus war bei jenen gewesen, denen er jetzt den Brief schreibt. Er hat ihnen das Evangelium gebracht. Die gute Nachricht. Die Botschaft ist eine gute Botschaft, eine Botschaft der Gnade Gottes. Aber dennoch wird sie nicht von allen gern gehört und angenommen. Oft brachten die Worte von Paulus ihn in Schwierigkeiten, öfters auch in Gefahr. einmal wurde er sogar deswegen gesteinigt. Die Zeiten waren nicht besonders tolerant. Rasch wurde man gekillt, wenn das Gesagte nicht mit

der landesüblichen Philosophie der Juden oder der Römer oder sonst welcher Bevölkerungsgruppen übereinstimmte. Die Botschaft war aber trotz allem eine Botschaft der Gnade. Jeder kann gerettet werden, heißt es in dieser Botschaft. Allerdings muss er wissen, wovor er gerettet werden muss. Er muss zur Kenntnis nehmen, dass Gott alle Menschen als Sünder ansieht. Dafür gibt es viele gute Gründe. Der Hauptgrund ist wohl der, dass die Menschen ihn nicht lieben und überhaupt nicht das tun, was er ihnen sagt. Die Konsequenz dieser Verweigerung den Willen Gottes zu achten und zu tun besteht darin, dass ein solches Verhalten in eine ewige Zurückweisung durch Gott führt. In eine ewige Distanz. Die Bibel spricht hier von Hölle und Verderben. Denn, so lautet die Sicht der Bibel: Ein gerechter Gott kann eine solche Verweigerung nicht hinnehmen. Wenn die Menschen mit ihm nichts zu tun haben wollen, dann stellen sie sich selber in das Ewige Aus. Doch auf der anderen Seite liebt Gott den Menschen. diese Liebe führt ihn in eine gigantische Rettungsaktion. Er selber übernimmt die Konsequenzen aller menschlichen Rebellion und geht sterbend ans Kreuz. An unserer Stelle. Stellvertretend. Damit ist der Gerechtigkeit Gottes genüge getan. Jetzt ist

die Grundlage für Vergebung und Gnade geschaffen. Jesus stirbt und wird begraben, aber er bleibt nicht im Grab, sondern am dritten Tage ersteht er wieder auf von den Toten. Wer das annimmt bekommt Vergebung, Frieden mit Gott und das ewige Heil. Wer das aber auch noch ablehnt, für den gibt es keine andere Möglichkeit der Rettung. Kein Wunder, dass mit einer solchen radikalen Botschaft nicht jeder einverstanden war. Immer wieder gab es Ärger. Auch für die Thessalonicher. Darum zeugt es von echter Gelassenheit und wirklichem Frieden, wenn Paulus diese Worte so formuliert. Denn ja: Wer Jesus Christus angenommen hat, der hat Grund fröhlich zu sein, gelassen zu sein, allezeit zu beten, das Böse zu meiden und radikal auf Gott zu vertrauen. Er darf den Frieden Gottes spüren, er wird bewahrt und er weiß darum, dass Jesus Christus wiederkommen wird, nach dem er nach seinem Tode zunächst zu seinem Vater aufgefahren ist. Wer so auf Gott vertraut muss keine Repressalien dieser Welt fürchten. Denn er weiß, dass ihm nichts geschehen kann, was Gott nicht zulässt. Selbst wenn es in schwere Zeiten führt, weiß er doch allezeit um Hilfe und Bewahrung durch Christus. Paulus hat uns dieses radikale Vertrauen vorgelebt. Wir dürfen wissen: Gott ist treu!



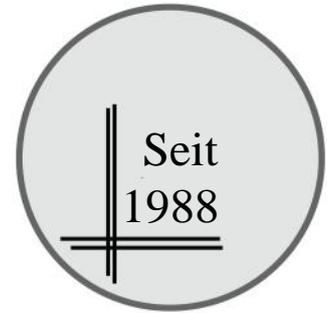
5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

